

- [Teilen](#)
- [Drucken](#)
- [Als PDF speichern](#)

[Zurück zur Übersicht](#)

Pressemitteilung

L 291, Hangrutschung oberhalb der Landesstraße zwischen der B 30 Anschlussstelle Ravensburg-Nord und Berg

05.06.2024

Vollsperrung seit Sonntag, 2. Juni 2024.



Hangrutsch im Zuge der L 291 oberhalb der Landesstraße zwischen der B 30 Anschlussstelle Ravensburg-Nord und Berg

Ref. 47.3 | RPT

Am Sonntag, 2. Juni 2024, kam es in Folge der starken Regenereignisse zu einer Hangrutschung oberhalb der L 291 zwischen der B 30 Anschlussstelle Ravensburg-Nord und Berg. Hierbei haben sich größere Erdmassen auf einer Länge von rund 50 Metern gelöst. Diese drohen aktuell, auf die Fahrbahn der L 291 sowie den begleitenden Geh- und Radweg abzurutschen.

Aufgrund des hohen Gefahrenpotentials für die Verkehrsteilnehmenden durch das mögliche Abrutschen der aufgeweichten Erdmassen sowie von Bäumen und Bewuchs, muss die Strecke weiterhin gesperrt bleiben.

Sobald der Hang ausreichend getrocknet ist, steht die Beräumung von Bäumen sowie der Erdmassen der Rutschung an. Im Anschluss daran wird der Hang auf seine Standsicherheit begutachtet. Gegebenenfalls sind weitergehende Maßnahmen zur Sicherung des Hangs erforderlich.

Das Regierungspräsidium wird über das weitere Vorgehen informieren.

Verkehrsführung

Die Umleitung ist von der Straßenmeisterei Ravensburg seit Sonntag eingerichtet. Der von Ravensburg kommende Verkehr der B 32 in Richtung Berg wird über die L 313, Ulmer Straße, Ravensburger Straße, Waldseer Straße, und die K 7950, Abt-

Hyller-Straße, Ettishofer Straße, nach Kasernen zur L 291 und von dort weiter nach Berg geführt. Der von Berg kommende Verkehr wird ab Kasernen in umgekehrter Richtung über dieselbe Strecke geleitet.

Die Ausfahrt der B 30 „Ravensburg-Nord“ von Friedrichshafen kommend wird ab Montag, 10. Juni 2024, für Brückensanierungsarbeiten gesperrt. Daher kann nicht in Richtung Berg ausgefahren werden. Der Verkehr Richtung Berg wird bereits ab der B 30 Anschlussstelle „Ravensburg-Süd“ innerstädtisch umgeleitet.

Weitere Informationen zu den Brückeninstandsetzungsarbeiten an der Anschlussstelle Ravensburg-Nord können der gesonderten Pressemitteilung zu dieser Maßnahme entnommen werden.

Das Regierungspräsidium Tübingen bittet die Verkehrsteilnehmenden für die im Zusammenhang mit der Maßnahme entstehenden Behinderungen um Verständnis.

Anlage: [Umleitungsskizze](#)

Hinweis für die Redaktionen

Für Fragen zu dieser Pressemitteilung steht Ihnen Herr Matthias Aßfalg, Pressesprecher, Telefon: 07071 / 757-3008, gerne zur Verfügung.

Kategorie:

[Abteilung 4](#)

Koordinierungs- und Pressestelle

Konrad-Adenauer-Straße 20

72072 Tübingen

Assistenz: Gudrun Gauß

[07071 757-3009](tel:070717573009)

[07071 757-3190](tel:070717573190)

Sie sind Journalistin oder Journalist und haben eine Anfrage? Dann wenden Sie sich gerne an unsere Pressesprecherin/ unsere Pressesprecher.

pressestelle@rpt.bwl.de

[Abteilung 1](#)

[Abteilung 2](#)

[Abteilung 3](#)

[Abteilung 4](#)

[Abteilung 5](#)

[Abteilung 7](#)

[Abteilung 10](#)

[Abteilung 11](#)

[StEWK](#)

[SGZ](#)



Katrin
Rochner

Leiterin
der
Koordini-
erungs-
und
Pressest-
elle



Jeanine
Großkloß
Stellv.
Leiterin
der
Koordini-
erungs-
und
Pressest-
elle



Naomi
Krimmel
Ansprech-
partnerin
Soziale
Medien



Sabrina
Lorenz
Pressesp-
recherin
für die
Abteilun-
gen 1, 3,
5, 10, 11



Matthias
Aßfalg
Pressesp-
recher-
für die
Abteilun-
gen 2, 4,
StEWK,

SGZ



Dr.
Stefan
Meißner
Pressesprecher
für die
Abteilung
7